

DER ABI-TEST. GEHEN SIE AUF NUMMER SICHER.

Eine gute Durchblutung sichert die Versorgung des gesamten Organismus mit sauerstoff- und nährstoffreichen Blut. Tatsächlich leidet aber jeder dritte Bundesbürger über 40 an Durchblutungsstörungen. Viele wissen darüber nicht Bescheid, da diese Erkrankung lange Zeit keine Beschwerden verursacht. Sie macht sich meist erst dann bemerkbar, wenn die Gefäße bereits geschädigt sind. Die Folgen einer Gefäßkrankung sind dramatischer, als man zunächst annimmt. Wird sie nicht oder zu spät erkannt, droht ein Herzinfarkt, ein Schlaganfall oder eine Amputation von Gliedmaßen.

Durch optimale Vorsorge und regelmäßige Kontrolle kann eine Gefäßerkrankung frühzeitig erkannt und behandelt werden. So kann das Fortschreiten der Krankheit gebremst und ein Herzinfarkt oder Schlaganfall vermieden werden.



WIE WIRD DIE MESSUNG DURCHGEFÜHRT?

Eine ABI-Messung ist nicht schmerhaft und dauert mit dem boso ABI-system 100 nur 1 Minute. Das ABI-system 100 ist ein innovatives System, bei dem durch vier oszillometrische Sensoren an Armen und Beinen zeitgleich der Druck präzise und zuverlässig ermittelt wird. Der Ablauf dieser Messung an allen vier Gliedmaßen ist vergleichbar mit der klassischen Blutdruckmessung am Oberarm. Nach der Messung werden die Werte an einen PC weitergeleitet und automatisch der linke und der rechte ABI berechnet.

DER ABI-TEST. FÜR IHRE OPTIMALE VORSORGE.

WER IST BESONDERS GEFAHRDET?

Das Risiko für Durchblutungsstörungen erhöht sich mit dem Lebensalter, weshalb für Männer ab 50 und Frauen ab 60 Jahren ein Test empfohlen wird.

Unabhängig vom Alter sollte besonders für Patienten mit erhöhtem Blutdruck, Übergewicht, Bewegungsmangel, Cholesterinerhöhung oder erblichen Vorbelastungen eine regelmäßige Kontrolle selbstverständlich sein. Gleicher gilt für Diabetiker und Raucher.

WIE ERKENNT MAN DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN?

Der ABI-Test ist ein bewährtes medizinisches Messverfahren und gehört zu den aussagekräftigsten Untersuchungen zur Erkennung von Durchblutungsstörungen. Dabei werden durch gleichzeitige Messung an beiden Armen und beiden Beinen Informationen über das Gefäßsystem gesammelt und mit einer wissenschaftlich gesicherten Formel zuverlässig ausgewertet.

Der daraus ermittelte ABI-Wert gibt Aufschluss über das persönliche Risiko für Herzinfarkt oder Schlaganfall.



DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN – DIE UNENTDECKTE GEFAHR IM KÖRPER.

Das Problem ist die eingeschränkte Blutversorgung, meist eine Folge von Ablagerungen oder gar Verstopfungen in den dafür verantwortlichen Blutgefäßen (Arterien).